

# FAM Renten Spezial R

31.01.2026

## WERTENTWICKLUNG

Zeitraum: 15.09.2015 - 31.01.2026



## PERFORMANCE-KENNZAHLEN

	1 Monat	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
FAM Renten Spezial	1,1%	1,1%	4,0%	25,9%	26,6%	38,0%	5,3%
iShares Euro HY (Blackrock ETF-Bloomberg EUNW GY)	0,3%	0,3%	4,5%	21,4%	15,9%	19,5%	2,9%
Differenz	0,9%	0,9%	-0,5%	4,5%	10,7%	18,5%	2,4%

## MANAGERKOMMENTAR: Alles in Butter bei Flora Food? Long oder Short?

Solide Umsatzentwicklung, eine seit jeher fette EBITDA-Marge im Bereich von 25%, jährliche Generierung eines Free Cash Flows im Bereich von rund 100 Millionen Euro (nach Abzug der Zinskosten im mittleren dreistelligen Millionenbereich!), erwartetes De-Leveraging in 2026 und durchfinanziert bis Mitte 2029.

Klingt nach einem klaren Fall für eine Short Position? Nun, zwar nicht für die FAM, aber offensichtlich für viele Hedge Funds. Denn die 8,625% Sigma Holdco 2031 zählt nach wie vor zu den am meisten leerverkauften Bonds am europäischen High Yield Markt. Beim FAM Renten Spezial führte die fundamentale Analyse zu einem konträren Ergebnis. Sigma Holdco bzw. das dahinterstehende Unternehmen Flora Food zählt zu den wirklich kreditwürdigen HY-Firmen. Gleichzeitig ist die Rendite hier mit rund 12 Prozent äußerst attraktiv, weshalb der Fonds auch eine hohe Gewichtung vorgenommen hat.

Im Berichtsmonat gab es eine ganz Reihe an News von Flora Food – allesamt positiv: (1) Finanzielle Eckdaten für das Geschäftsjahr 2025; (2) Ausblick auf 2026; (3) Privatplatzierung einer Senior Secured Anleihe; (4) Verlängerung der Leveraged Loans von 2028 auf 2031.

Welche Marktaussicht die Short Seller haben, ist inzwischen noch rätselhafter als zuvor. Aber der Reihe nach. Mitte Januar vermeldete das Unternehmen die wesentlichen finanziellen Eckdaten für das Jahr 2025, woraus sich die Q4-Zahlen ableiten ließen. Diese zeigten den erwartungsgemäß starken freien Cash Flow, was auch auf Gesamtjahresbasis zu einem positiven Zahlungsmittelüberschuss im Bereich von 100 Millionen Euro führte. Die zuvor in Anspruch genommene Betriebsmittellinie, der sog. RCF („Revolving Credit Facility“) war per 31.12.2025 mit der saisonalen Schwankung zwischen Q3 und Q4 vollständig zurückgeführt.

Die Arbeit der Finanzabteilung, wo es zu einem geplanten CFO-Wechsel mit einer ansehnlich starken Neubesetzung kam, ist vorbildlich. So wird das Fälligkeitsprofil aktiv gemanagt und mit ausreichendem Vorlauf in die Zukunft verlagert. Am 21. Januar wurde zunächst via Private Placement ein neuer Senior Secured Bond im Volumen von 100 Millionen Euro begeben, der bis 10/2030 läuft. Am Monatsende wurden die in 2028 fälligen Senior Secured Loans in den Oktober 2031 gerollt. Die nächste Fälligkeit ist jetzt der 6,875% Flora Food 07/2029 Bond. Somit ist das Unternehmen für die nächsten 3,5 Jahre durchfinanziert.

Für 2026 kündigte das Unternehmen eine Umsatzsteigerung im niedrigen bis mittleren einstelligen Bereich an, das EBITDA soll in gleicher Größenordnung wachsen, die Schulden sollen durch den freien Cash Flow reduziert werden und der Leverage entsprechend sinken.

Seit dem Carve-Out von Unilever im Jahr 2018 hat Flora Food Zinskosten in Höhe von rund 2,4 Milliarden Euro geleistet – und dabei den Umsatz gesteigert, die EBITDA-Marge ausgebaut und den Leverage gesenkt. So sieht eine wahre Strong-Horse-Company aus! Long oder Short? – Für den FAM Renten Spezial ein klarer Fall!

Am Rosenmontag (16.02., sog. „Ex-Tag“) wird der Fonds seine jährliche Ausschüttung vornehmen. Diese beträgt wie im Vorjahr EUR 2,50 je Fondsanteil (Ausschüttungsrendite = 2,0%) und wird am 18. Februar gutgeschrieben.

## ANLAGESTRATEGIE

Der FAM Renten Spezial richtet sich an alle Zinssparer, die einen überdurchschnittlichen Ertrag anstreben und dafür bereit sind, gewisse Risiken einzugehen. Der Schwerpunkt des breit gestreuten Rentenportfolios liegt bei Senior-Firmenanleihen aus Europa mit einem Non-Investment Grade Rating. Daneben kann z.B. auch in Nachranganleihen von Industrie- und Finanzunternehmen investiert werden. Die Referenzwährung lautet auf Euro, wobei auch andere Währungen beigemischt werden können.

Rücknahmepreis (EUR)	125,78
Fondsvermögen (EUR Mio.)	102,15

## Stammdaten

ISIN	DE000A2PRZS5
WKN	A2PRZS
Auflagedatum	01.11.2019
Geschäftsjahresende	31.12.
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
KVG	Hansainvest Hanseatische Invest GmbH
Domizil	Deutschland
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Portfoliooverwalter	FAM Frankfurt Asset Management AG
Gesamtkosten (TER)	1,07%
davon Bestandsprovision	0,40%
davon Management-Fee	0,80%
davon Performance-Fee	Keine
Mindestanlage (EUR)	Geschlossen
Sparplanfähig	Ja

## Letzte Ausschüttungen (in EUR)

16.02.2026	2,50
03.03.2025	2,50
12.02.2024	2,00
22.02.2023	2,00
28.02.2022	2,00
15.02.2021	2,00

## Auszeichnungen

- Lipper - Best Fund 3Y EUR High Yield 2023
- Lipper - Best Fund 3Y Bond Global EUR 2022
- Lipper - Best Fund 5Y Bond Global EUR 2022
- Boutique Award 2022 - Kategorie Renten
- Deutscher Fondspreis 2022 - Herausragend



## FONDS-KENNZAHLEN

Investitionsgrad	92,8%
Rendite bis Endfälligkeit	8,0%
Durchschnittliche Fälligkeit (Jahre)	3,7
Modified Duration	2,5
Spread Duration	3,4
Durchschnittlicher Kupon	6,9%
Durchschnittlicher Anleihepreis	99,6
Fremdwährungsexposure (FX)	2,7%
Anzahl der Emittenten	63

## STATISTIK (seit Auflage)

Volatilität	5,0%
Sharpe-Ratio	0,92
Maximum Drawdown	-21,0%
Time-to-Recovery (Tage)	248

